



Schöpfende Kraft

eine Reise durch Graubünden

Zeit - Diese brauchte die Natur um die beeindruckende Landschaft Graubündens zu schaffen. Auch wir werden uns Zeit nehmen um Natur und Architektur Graubündens bewusst wahrzunehmen.

Bei einem zweitägigen Workshop in der Villa Garbald in Castasegna werden wir darüber nachdenken und diskutieren, wie die Zeit durch ihre unbändige Kraft die Landschaft geformt hat und erlernen, wie wir unsere Beobachtungen mit Stift und Papier festhalten können. Die Architekten Florian Hugger und Thomas Rampp werden uns in die Kunst der Freihandskizze einführen und die ganze Reise lang begleiten.

In vier weiteren Tagen werden wir Bauten besuchen, bei denen bereits in der Entwurfsphase die Landschaft respektiert, Kraft und Form studiert und Materialität bewusst eingesetzt wurden. Die somit entstandenen Bauten sind Objekte, die spezifische Orte geschaffen haben und damit die Einmaligkeit der Natur unterstreichen. Von Maillarts Val Tschiel Brücke bis zur Kapelle von Peter Zumthor, vom Traversinersteg II bis in Caminadas Vrin werden unsere Wege führen, die wir mit Stift und Skizzenbuch festhalten und gemächlich erwandern werden. Und immer wieder werden die Schöpfer der Objekte mit uns diskutieren, wie Sie ihre Heimat wahrnehmen und was sie dazu bewegt neue Orte in die Landschaft zu setzen.

Gäste:

Florian Hugger, Thomas Rampp

Besuche bei:

Patrick Gartmann, Prof. Peter Zumthor, Prof. Gion Caminada

So 18.10. – Fr 23.10.09 | 12 bis 15 Teilnehmende | Preiskategorie C

Professur für Tragwerksentwurf

Prof. Dr. Joseph Schwartz

Gabriela Dimitrova - dimitrova@arch.ethz.ch

Maximilian Schrems - schrems@arch.ethz.ch

www.schwartz.arch.ethz.ch